

Zustandsbewertung zur Konfliktidentifikation

Überprüfen Sie die aktuelle Situation im Team regelmäßig, um Konflikte frühzeitig zu erkennen und vorzubeugen. Dabei hilft eine Checkliste mit gemeinsam erarbeiteten, wünschenswerten Zuständen.

Thema	läuft	läuft nicht	Gespräch führen mit ...	erledigt
Wichtige Inhalte und Arbeitspakete werden klar, spezifisch und nachvollziehbar für alle Beteiligten (MA/Team) kommuniziert.				
Es sind ausreichend Personalressourcen vorhanden.				
Alle Beteiligten bringen sich verantwortungsvoll und gleichmäßig in die Projekte/Prozesse mit ein.				
Termine und Absprachen werden eingehalten.				
Budgets und notwendige Ausgaben werden gemäß der Planung und Absprachen eingehalten.				
Das Team kann die aktuelle Situation jederzeit realistisch einschätzen. Unklarheiten werden durch gezieltes Hinterfragen aufgelöst.				
Qualitätsanforderungen sind allen Beteiligten klar und werden eingehalten.				
Das Team wird von der Führungskraft mit den Aufgaben und Visionen vertraut gemacht und ist motiviert.				
Notwendigen Kompetenzen für Aufgaben und Projekte sowie deren Reifegrad sind im Team bekannt. Kompetenzdefizite werden besprochen und eigenverantwortlich ausgeglichen.				
Mitarbeitergespräche finden in regelmäßigen Intervallen statt, um alle wichtigen Fragestellungen zu klären.				
Externe und interne Stakeholder respektieren die Vorgehensweisen und Handlungen in Projekten und mischen sich nicht in die operativen Maßnahmen ein.				
Die Führungskraft unterstützt angemessen, beseitigt Barrieren und etabliert eine optimale Arbeitskultur.				
Überstunden und Mehrarbeit sind zu keiner Zeit nötig. Arbeitsergebnisse und Ziele werden im Rahmen der gesetzten Zeiten erreicht.				
Alle Beteiligten gehen wertschätzend und respektvoll miteinander um. Die Teammitglieder kennen Ihre Stärken, Eigenschaften, Hintergründe, unterschiedlichen Auffassungen und Werte.				

Quelle: www.managerseminare.de; ADM-Institut, Andreas und Ulrike Dolle